

# Papst Franziskus

## Verzeichnis der Arbeitsblätter

- 01 Wer ist Jorge Mario Bergoglio?
- 02 Wer ist Jorge Mario Bergoglio? | Aufgaben
- 03 Wer ist Jorge Mario Bergoglio? | Steckbrief
- 04 Mein Papst-Wappen | Form A
- 05 Mein Papst-Wappen | Form B
- 06 Mein Papst-Wappen | Form C
- 07 Mein Brief an den Papst

### Papst Franziskus ...

... ist Bischof der Stadt Rom und erhielt im Jahr 2013 als Papst die Aufsicht über die römisch-katholische Kirche.

Geboren wurde er am 17. Dezember 1936 in Buenos Aires, Argentinien.

Seine Eltern, Mario und Regina Bergoglio, gaben ihrem Ältesten den Namen Jorge Mario.

Später bekam Jorge Mario noch 4 Geschwister: Maria Elena, Alberto Horacio,

Oscar Adrian und Marta Regina.

Seine Eltern wanderten von Italien nach Argentinien aus, weil sein Vater bei der Bahn in Argentinien eine Anstellung erhielt. Zwei Wurzeln wurden Jorge Mario Bergoglio in die Wiege gelegt, so wundert es auch nicht, dass Papst Franziskus fließend Italienisch sowie Spanisch, die Landessprache von Argentinien, spricht. Nach seiner Ausbildung zum Chemietechniker begann er Philosophie und Theologie zu studieren. Im Jahre 1958 trat er dann in den Jesuitenorden ein. Seinen Hobbys allerdings ist er treu geblieben: Ein Opernbesuch bereitet ihm auch weiterhin Vergnügen und Freude, auch das Tangotanz und das Briefmarken sammeln vernachlässigt er nicht, sofern seine Zeit das zulässt.

Und seinem Lieblingsfußballverein Atlético San Lorenzo ist er ebenfalls treu geblieben.

### Franziskus: Sein Papst-Name

Seit mehr als 100 Jahren ist es Tradition, dass ein Papst seinen Namen selbst wählt.

Aus drei Möglichkeiten konnte der neue Papst auswählen, sich einen Namen zu geben:

- Er konnte
- in der Fassung auf Latein an seinem Taufnamen festhalten,
  - den Namen eines Vorgängers oder
  - den eines Heiligen wählen.

Er entschied sich für die letzte Möglichkeit und setzte damit ein Zeichen.

### Wofür aber steht Franziskus?

Der Name nimmt direkten Bezug auf den Bettelmönch und Gründer des Franziskaner-Ordens Franz von Assisi. 1181 wurde dieser im italienischen Assisi geboren. Dort starb er auch im Jahre 1226.

Franz von Assisi lebte nach dem Vorbild Jesu Christi und orientierte sich ganz genau am Evangelium. Diese Lebensweise zog junge, gleichgesinnte Männer an, so dass es zur Gründung des Franziskaner-Ordens kam. Der Gedenktag des heiligen Franz von Assisi ist in der römisch-katholischen Kirche der 4. Oktober, in der evangelischen Kirche in Deutschland der 3. Oktober.

### Papst Franziskus: Seine Namenswahl ...

... wird als ein deutliches Zeichen an die Armen dieser Welt verstanden.

Papst Franziskus ist in Argentinien aufgewachsen. Er kennt die große Ungleichheit zwischen Arm und Reich und setzt sich deshalb ganz besonders für arme Menschen ein.

Seiner Meinung nach trägt die weltweite Wirtschaft, die Art wie sie betrieben wird, einen großen Teil dazu bei, dass so viele Menschen in extremer Armut, in Ungerechtigkeit und Benachteiligung leben müssen. Zum ersten Mal treten nun die Probleme der europäischen Welt zurück. Vor allem Afrika und Lateinamerika sowie alle Staaten, deren Bevölkerung durch Armut und Ungerechtigkeit gekennzeichnet ist, rücken mehr in den Mittelpunkt, nehmen einen höheren Stellenwert ein. Deren Probleme sollen gelöst werden – zum Heil der ganzen Welt.

Die Weltkirche wird sich verändern müssen in der Tradition des heiligen Franz von Assisi – hin zu einer Kirche, die hilft, heilt, mitleidet ... und verändert. Das Programm von Papst Franziskus ist nämlich mit einem Wort zu fassen, das biblischen Ursprungs ist: „Barmherzigkeit“. „Barmherzigkeit“ steht für ihn an erster Stelle. Und seine Forderung lautet: Reichtum sollte gerechter verteilt werden.

## DIE AUFGABEN

1. Lese den Text über Jorge Mario Bergoglio – Papst Franziskus und erarbeite einen kurzen Lebenslauf anhand des vorgefertigten Arbeitsblattes 03!
2. Lese die einzelnen Zitate aus der Enzyklika „Laudato si“ auf dem Leporello! Überlege, welche Themen spricht der Papst im jeweiligen Zitat an! Schreibe das Thema über das jeweilige Zitat!
3. Wähle ein Zitat aus und schreibe dem Papst einen Antwort-Brief darauf (Arbeitsblatt 07)!  
Auf folgende Fragen kannst du dabei eingehen!
  - Welche Gedanken beschäftigen dich?
  - Welche Fragen hast du an den Papst?
  - Wofür möchtest du dich beim Papst bedanken?
  - Wo siehst du deinen Anteil an der Lösung des Problems?
  - Welche Gedanken über unseren Gott machen dir Mut?
  - Was willst du in dein Leben, in deinen Alltag übernehmen?
  - „Werkzeug Gottes“ bist auch du!
  - Wie sieht dein Anteil aus, damit dieser Planet das widerspiegelt, was Gott wollte?
  - Welche weiteren Informationen wünschst du dir?
  - Welche Ideen oder Lösungsvorschläge für dieses Problem hast du?
4. Lies die Textabschnitte, die die Namenswahl des Papstes erklären. Entwerfe dazu ein Wappen und gestalte es farbig (Arbeitsblätter 04 bis 06)!



**WER IST JORGE MARIO BERGOGLIO?**

**Geburtsname**

.....  
.....  
.....

**Papst seit**

.....

**Geburtsort**

.....  
.....

**Anzahl der Geschwister**

.....

**Sprachen**

.....  
.....

**Name der Eltern**

.....  
.....  
.....



Illustration: clipground.com

**Hobbys**

.....  
.....  
.....  
.....

**Berufe**

.....  
.....  
.....  
.....

**Lieblingsfußballverein**

.....

**Studien**

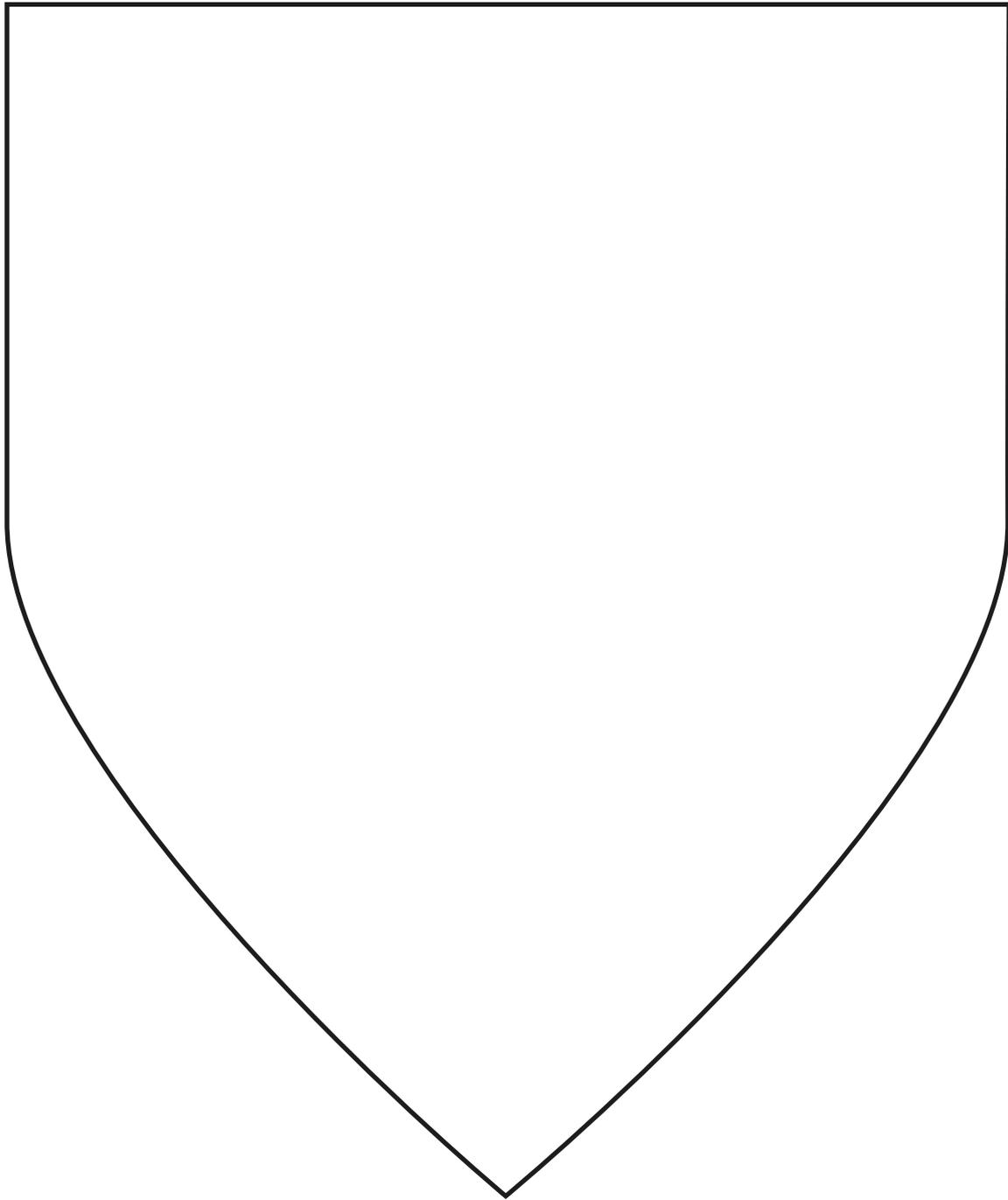
.....  
.....

**Sein Programm**

.....

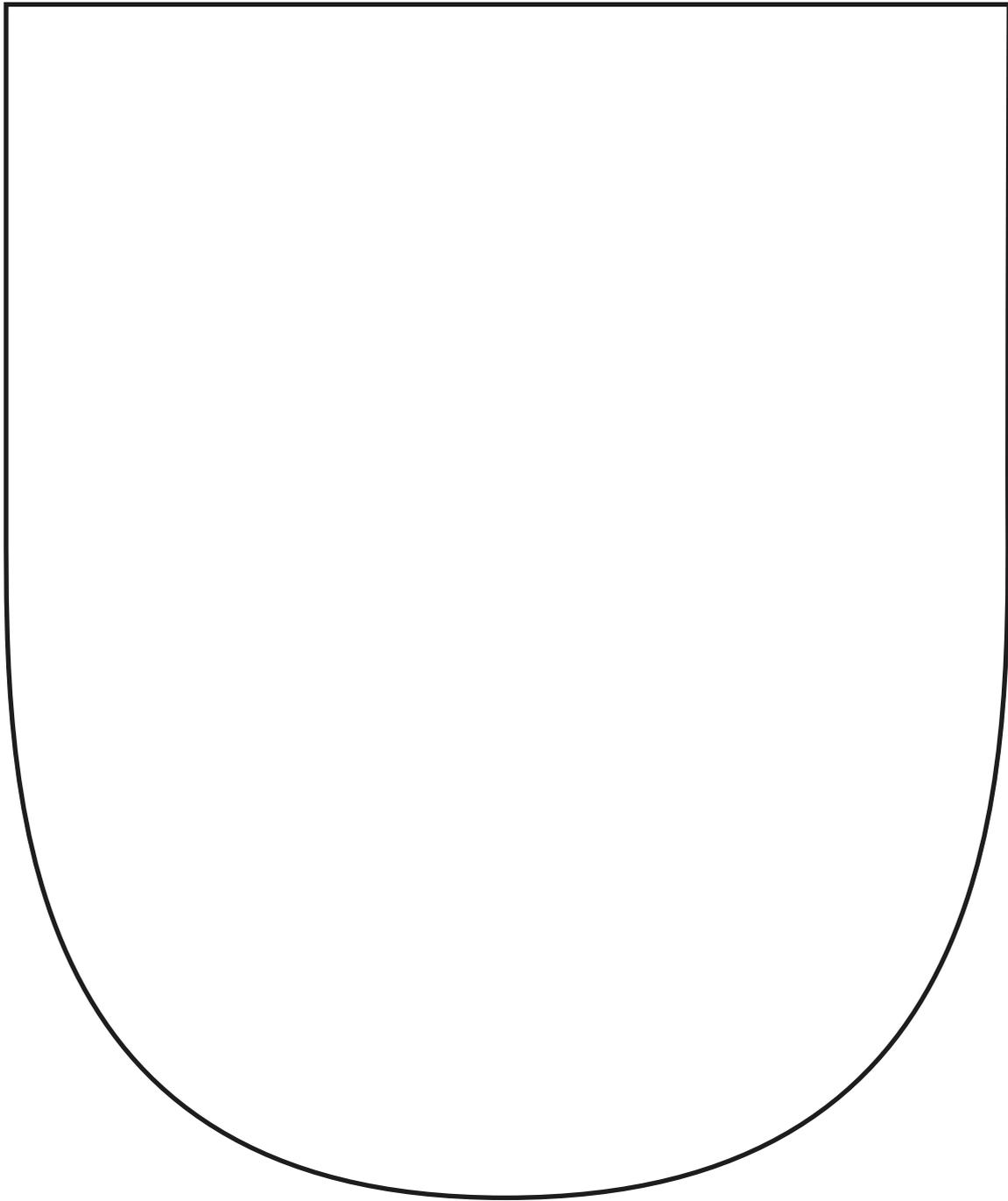


**MEIN PAPST-WAPPEN**



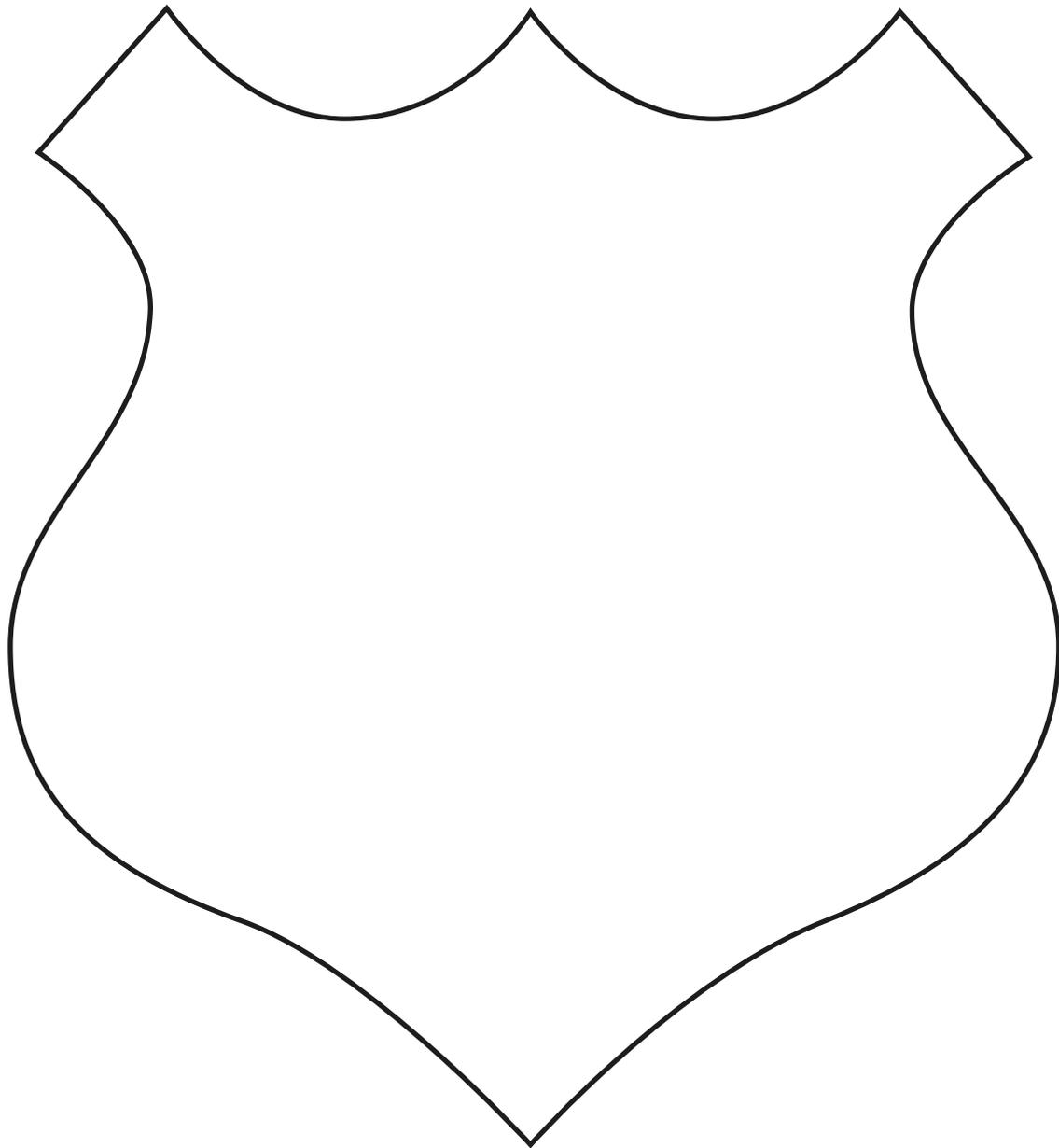


**MEIN PAPST-WAPPEN**





**MEIN PAPST-WAPPEN**





**MEIN BRIEF AN DEN PAPST**

A large rectangular area with a thin orange border, containing horizontal dashed lines for writing.